

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 26 • 114. Jahrgang • 25.6.2026

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



60 Jahre Evangelischer Kindergarten in Malsch

Mit besonderem Festgottesdienst, den Pfarrer Claudius Zeller am Sonntag, 21.6.2026 in der Kirche St. Bernhard hielt, begann die Feier zum Jubiläum des evangelischen Kindergartens. Die Orgel wurde von Annemarie Friedrich gespielt. Pfarrer Zeller hieß alle willkommen, erwähnte dass in den vergangenen 60 Jahren bereits Eltern und Großeltern der heutigen Kinder in diesen Kindergarten gingen und sich seitdem vieles verändert hat, doch Kinder dank unserer Erzieherinnen willkommen und gut aufgehoben sind. „Unser Kindergarten kann sich sehen lassen. Ein Grund zu feiern und Gott, der mit uns unterwegs ist, zu danken.“

Das gesamte Kiga-Team hat sich mit den Kindern intensiv darauf vorbereitet, den Großteil der Gottesdienstfeier zu gestalten. Fünf Lieder (Wir feiern heut ein Fest, Gott ist mit uns unterwegs, Gott dafür will ich dir danke sagen, Wir geh'n weiter, Wo ich gehe bist du da), begleitet mit Keyboard und Gitarre, wurden auswendig gesungen. Für Gäste gab es ein Jubiläums-Liedblatt mit Texten und Noten. Beim 2. Lied hielten 8 Kinder selbst gemalte und gebastelte Plakate. Eine Geschichte wurde vorgetragen über Spuren, die wir von Geburt an in unserem Leben auf dieser Welt hinterlassen, und die immer größer werden. Dazu wurden Papierfußsohlen in verschiedenen Farben und Größen an die große Collagewand im Altarraum platziert. Kinder zeigten Spielsachen und sprachen ins Mikrofon, was sie bewegt und berührt. In schweren Tagen ist nur eine Spur zu sehen, denn da hat Gott dich getragen. Kinder sagten, wofür sie Gott danken. Zum 4. Lied wurden Tänze mit bunten Tüchern aufgeführt und anschließend an besondere Erlebnisse im Kindergarten erinnert.

Pfarrer Zeller ließ fünf Mütter Fürbitten vortragen, um miteinander und füreinander zu beten, es folgte das Vaterunser und die Kollekte kam ausschließlich dem evangelischen Kindergarten zugute. Nach dem 5. Lied hielt Kiga-Leiterin Sarah Dietz eine kleine Ansprache und übergab das Wort an Bürgermeister Markus Bechler, der bekundete es sei ihm eine große Freude und Ehre, anlässlich des 60-jährigen Jubiläums zu den Anwesenden sprechen zu dürfen. „60 Jahre - was für eine beeindruckende Zahl! Seit 1966 ist dieser Kindergarten fester Bestandteil unserer Gemeinde und hat Generationen von Kindern einen wunderbaren Start ins Leben ermöglicht.“ Er lobte „das Engagement und die Hingabe der Erzieherinnen und Erzieher, die jeden Tag aufs Neue ihr Bestes geben, um unseren Kindern nicht nur Wissen, sondern auch wichtige Werte wie Respekt, Nächstenliebe und Toleranz zu vermitteln.“



Herr Bechler dankte herzlich dafür, hob besonders die großartige Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Gemeinde hervor und überreichte nebst herzlichem Glückwunsch ein Präsent der Gemeinde an Sarah Dietz, die sich für die Worte bedankte und die Einladung zum anschließenden Tag der offenen Tür an alle aussprach.

Pfarrer Claudius Zeller erbat nach Dankesworten Gottes Segen für alle Gottesdienstbesucher. Mit Erzieherinnen zogen zuerst die Kinder aus der Kirche aus, dann fanden sich zahlreiche Menschen im und um den Kindergarten ein. Es gab leckere Speisenauswahl zum Mittagessen, erfrischende Getränke und später auch Kaffee, Kuchen und Torten. Zwischen Kirche und Kindergarten waren dank Straßensperrung viele Spielstationen (Bobbycar-Parcours, Schubkarren-Rennen, Bierkisten-Rutschbahn etc.) aufgebaut, auch im Kiga-Außenbereich konnten sich Kinder hinreichend beschäftigen (die Spielgeräte übertreffen manchen öffentlichen Spielplatz) und amüsieren (nicht zuletzt in den Planschbecken). Es gab ein Schminkangebot und eine Aufführung mit Clown „Flipsi“.

Zur Zeit umsorgen 20 pädagogische Fachkräfte, darunter drei Auszubildende, 90 Kinder in fünf Gruppen. Die interessante Entwicklungsgeschichte des evangelischen Kindergartens in Malsch kann man auf der Homepage lesen. Ta.